

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

Eine gute Lernatmosphäre schaffen

Ganztagschule Johannes Gutenberg

Ort:	Wolmirstedt
Bundesland:	Sachsen-Anhalt
Schulart:	Sekundarschule
Anzahl der Schüler:	338
Anzahl der Lehrer:	31
Webseite:	www.sks-wolmirstedt.bildung-lsa.de

Wenn wir schon keine neue Turnhalle bekommen, können wir immerhin für saubere Toiletten und schöne Klassenzimmer sorgen, sagten sich die Schülervertreter der Ganztagschule Johannes Gutenberg ...



WETTBEWERB *
ZEIGT HER EURE SCHULE

* Beteiligung. Gemeinsam Gestalten.

Die Schule

Die Sekundarschule arbeitet mit zahlreichen außerschulischen Partnern zusammen: von Eltern und Großeltern über die Jugendkunstschule bis hin zur Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Sogar der Bürgermeister der Stadt Wolmirstedt gehört dazu. Klassenkonferenzen, Teamelternberatung, Schülerrat, Schulkonferenz, Klassen- und Schulleiternrat sind wichtige Entscheidungsgremien in der Schule. Obwohl die Ganztagschule mit 338 Schülern gar nicht so groß ist, verfügt sie gleich über zwei Schülerfirmen: Reisebüro und Futterluke. Projektunterricht, selbstorganisiertes Lernen und Teamarbeit gehören zum Lernalltag. Dabei ist die Schülerbeteiligung fest im Alltag verankert: Schüler stellen Streitschlichter, entwickeln Angebote für andere Schüler, verleihen Spiele, führen Pausenaufsicht und gestalten Projekttage an der Grundschule. Die aktive Schülervertretung hat nicht nur die Beteiligung am Wettbewerb ohne erwachsene Hilfe umgesetzt, auch im täglichen Schulleben nehmen die Schülervertreter ihre Arbeit ernst: Die Aufgaben der Klassensprecher sind sogar schriftlich niedergelegt.

Das Beteiligungsbeispiel

Fühlt sich wirklich jeder in unserer Schule wohl?, haben sich die Schülervertreter gefragt und eine Umfrage bei allen 13 Klassen gestartet. Im Ergebnis wünschten sich die meisten Schüler eine neue Turnhalle. Kleine Spielgeräte für draußen, mehr Spielmöglichkeiten im Hof und ein neuer Drucker für die Schüler standen ebenfalls ganz oben auf der Wunschliste. Saubere Sanitäranlagen wünschten sich immerhin sieben Klassen. Leider blieb die Turnhalle ein Wunschtraum. „Es hat eine Weile gedauert, bis wir verstehen konnten, dass man etwas nicht umsetzen kann, obwohl es 13 Klassen wünschen“, erinnert sich Maximilian aus der 9. Klasse. Stattdessen nahmen die Schülervertreter das Toilettenproblem in Angriff. Weil klar war, dass die Schüler selbst viel für saubere Toiletten tun können, hat der Schülerrat sieben Bitten formuliert und dazu angemerkt: „Wenn ihr diese Punkte berücksichtigt, dann sind die Toiletten auch keiner Kritik mehr ausgesetzt.“ Tatsächlich verbesserte sich die Situation. Ermutigt startete die Schülervertretung ihr nächstes Projekt „Sauberer und ansprechender Klassenraum“. Dazu schrieben sie einen Wettbewerb aus. „Die Klassenräume sind insgesamt ansprechender geworden“, lautete ihr Resümee, was auch die Reinigungskräfte bestätigten. Eine sechste Klasse gewann den ersten Preis und durfte einen Unterrichtstag als Sporttag erleben. In Zukunft wollen die Schülervertreter noch mehr Mitschülerinnen und -schüler dazu bringen, sich mit Eigeninitiative oder im Team für die Entwicklung einer positiven Lernatmosphäre einzusetzen. Der Schulleiter unterstützt das Engagement und hat ein offenes Ohr für Wünsche und Sorgen. Ein Aktivitätsspass bescheinigt den Schülern ihr Engagement.

Tipps für Nachahmer

„Längerfristige Projekte bringen insgesamt mehr“, haben die Schülervertreter der Ganztagschule Johannes Gutenberg erfahren. Potenziellen Nachahmern erzählen sie gern, was alles möglich ist, wenn viele Schüler gemeinsam Verantwortung übernehmen. Andere Schulen sind herzlich eingeladen, sich die Referenzschule vor Ort anzusehen. Nicht zuletzt lohnt sich ein Blick auf ihre Homepage, über die man auch Anfragen stellen kann.

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds

deutsche Kinder-
und Jugendstiftung